

3. Elternbrief

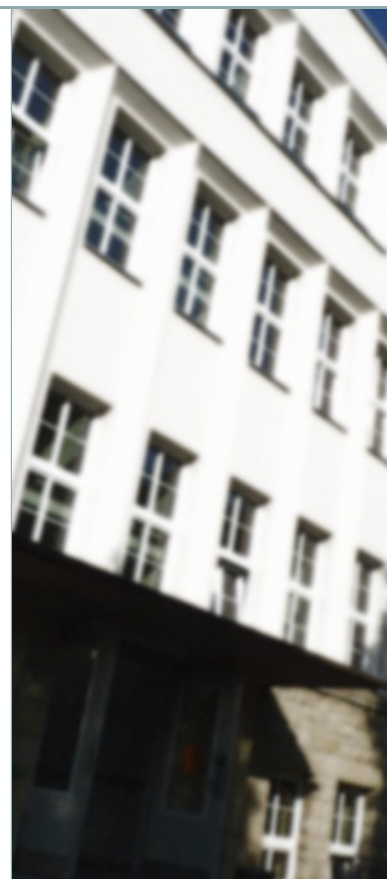
LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, LIEBE ELTERN,

wir hoffen, dass alle erholsame Weihnachtsferien mit ruhigen Feiertagen sowie einem guten Start in das neue Jahr verleben konnten und nun mit neuer Energie das kommende Jahr beginnen. Hierfür wünschen wir allen Glück, Gesundheit und Erfolg!

In dieser Ausgabe des Elternbriefs informieren wir über aktuelle Entwicklungen an unserer Schule – insbesondere im Bereich der Cafeteria, in der sich große Veränderungen ergeben werden. Zudem berichten wir wieder über das Schulleben der vergangenen und folgenden Monaten. Auf ein Ereignis möchte ich bereits an dieser Stelle hinweisen: Am 5. sowie 7. März finden die diesjährigen Aufführungen der Theater-AG statt. Wie jedes Jahr ist der Veranstaltungsort unsere Aula, wie jedes Jahr ist der Titel des Theaterstücks ein zu diesem Zeitpunkt noch streng gehütetes Geheimnis. Wir dürfen also gespannt sein.

Vielleicht haben Sie bereits bemerkt, dass dieser Elternbrief nicht von unserer Schulleiterin Frau Treinies verfasst ist. Sie ist leider seit kurz vor den Weihnachtsferien erkrankt, hofft aber, dass sie noch in diesem Monat ihren Dienst wieder aufnehmen kann. Sollten Eltern, Schüler oder Lehrer ein Anliegen haben, mit dem sie sich eigentlich an Frau Treinies wenden würden, stehe ich als ständige Vertreterin der Schulleiterin bis zu ihrer Rückkehr jederzeit gern zur Verfügung.

Inga Rau



IN DIESEM BRIEF

Cafeteria.....	2
Rückblick: Weihnachtskonzert	3
Neues aus dem Kollegium	3
Rückblick: Vorlesewettbewerb	3
Wichtige Termine in den nächsten Monaten.....	4
Handysammelaktion	4

SCHWERPUNKT-THEMA IN DIESER AUSGABE

- Cafeteria

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Es findet ein Betreiberwechsel in der Cafeteria statt.
- Der alte Betreiber der Cafeteria (Bäcker Wolf) ist vorzeitig gegangen (zum 31. Dezember 2012 – und nicht wie eigentlich vorgesehen zum 31. Januar 2013).
- Die Planungen des neuen Betreibers – und deshalb z. B. auch die Personalplanung und Lieferverträge – sind ausgerichtet auf den eigentlichen Vertragsbeginn am 1. Februar 2013.
- Der neue Betreiber wird dankenswerterweise eine „Notversorgung“ einrichten, um die durch den frühzeitigen Weggang durch Bäcker Wolf entstandene Lücke etwas aufzufangen.
- Ab dem 14. Januar ist der Verkauf jeweils in der 1. großen Pause geöffnet.
- Zum offiziellen Vertragsbeginn am 1. Februar wird die Cafeteria neu und voll bewirtschaftet.

CAFETERIA

NEUER BETREIBER AB 1. FEBRUAR 2013

Seit dem Jahr 2010 haben wir mit dem Anbau der Cafeteria einen Ort, an dem nicht nur eine kalte Pausen-, sondern auch eine gemeinsame warme Mittagsverpflegung erfolgen kann. Diese Schulcafeteria wurde bekanntlich bisher durch Bäcker Wolf betrieben. Über die Jahre kam es durch Schüler, Eltern und Lehrer regelmäßig zu kritischen Nachfragen bezüglich der Qualität der warmen Speisen, der Quantität der „kalten“ Angebote sowie der Qualität des Services den Schülerinnen und Schülern gegenüber.

Aufgrund dieser gehäuften Rückmeldungen fiel die Entscheidung zum Wechsel des Betreibers. Dieser Wechsel begann mit der intensiven Anbietersuche über einen längeren Zeitraum hinweg. Während dieser Zeit haben wir zum Beispiel an anderen Schulen Erfahrungsberichte eingeholt oder waren in verschiedenen Schulcafeterien zum Probeessen.

Einen neuen Betreiber haben wir nach dieser intensiven Suche gefunden in Familie Gärtner. Verbunden mit dem „Werner“ durch ein Kind, das ebenfalls unsere Schule besucht, sind ihnen nicht nur die „alten“ Probleme, sondern auch die Schüler- und Elternwünsche an eine Schulverpflegung wohlbekannt. Zudem haben sie Erfahrung in der Frühstücksversorgung, sodass wir als Schule dort profitieren können.

Der alte Vertrag mit Bäcker Wolf hatte eine Laufzeit bis zum 31. Januar 2013, weshalb der neue Vertrag mit Familie Gärtner verhandelt worden war mit Beginn zum 1. Februar 2013. Aus betriebsorganisatorischen Gründen hatte Bäcker Wolf allerdings nach der Kündigung durch uns um sofortige Beendigung des Vertrags gebeten. Um keine zu große Versorgungslücke entstehen zu lassen, ist er dann bis Ende Dezember 2012 geblieben.

In den Verhandlungen mit Familie Gärtner als neuen Betreibern war zunächst von einer vertragsgemäßen Erfüllung der Aufgaben durch Bäcker Wolf ausgegangen worden. Somit sind durch Familie Gärtner Verträge etwa mit Personal oder Lieferanten selbstverständlich erst zum 1. Februar geschlossen worden. Dankenswerterweise können sie für die Übergangszeit teilweise eine „Notversorgung“ einrichten. Ab dem 14. Januar können jeweils vor, während und nach der ersten großen Pause (von 9.30-10.30 Uhr) etwa Backwaren, belegte Brötchen oder Getränke erworben werden.

Zu Beginn des zweiten Halbjahres, also ab dem 4. Februar – und dem eigentlichen Beginn des Pachtvertrags – findet die volle Bewirtschaftung durch die neuen Pächter statt. Dann steht ein komplettes Angebot während des gesamten Vormittags und natürlich auch ein warmes Mittagsangebot zur Verfügung. Zuvor wird sich Familie Gärtner noch mit Umfragen zu Wünschen zum Angebot an Schüler und Eltern wenden (siehe Anlage zum Elternbrief). Auch nach diesen anfänglichen Umfragen soll es einen regelmäßigen Kontakt zwischen Betreibern, Schülern und Eltern geben.

Wir freuen uns auf eine neue, freundliche und schmackhafte Bewirtschaftung der „Werneria“!

RÜCKBLICK: WEIHNACHTSKONZERT

Am 13. Dezember fand das traditionelle Weihnachtskonzert statt. Die Chöre I und II, die Instrumental-AG, die Musikkurse Q3 sowie zahlreiche Solisten-Ensembles präsentierten in der voll besetzten Lutherkirche dem Publikum „Himmlische Musik der Engel“. An dieser Stelle soll nicht nur ein Dank an die Musikerinnen und Musiker für das Konzert ausgesprochen werden. Auch dem Publikum gilt Dank für die zahlreichen Spenden, die im Anschluss an das Konzert gegeben wurden. Diese Spenden kommen der Arbeit im Musikbereich unserer Schule zugute.



Der Chor der Lehrer beim Weihnachtskonzert

NEUES AUS DEM KOLLEGIUM

Im Kollegium gibt es einige mehr, andere weniger erfreuliche Entwicklungen. So sind Frau Brandt sowie Frau Rahlfs auch weiterhin erkrankt. Für die betroffenen Klassen hatten wir – wie schon im letzten Elternbrief berichtet – überwiegend schulinterne Vertretungsregelungen finden können. Neu hinzugekommen ist eine weitere längerfristige Erkrankung von Herrn Dr. Reichert. So ergibt sich ein Engpass insbesondere im Fach Religion sowie im Fach Latein, der im ersten Halbjahr weder schulintern noch über die Schulgrenzen hinaus aufgefangen werden konnte. Die betroffenen Schüler und Eltern, in deren Klassen ein vorübergehender Lehrerwechsel unumgänglich war oder in denen Unterricht nur gekürzt weiter erteilt werden kann, wurden hierüber in einer „Sonderausgabe“ des Elternbriefs bereits informiert.

Jedoch gehen wir davon aus, dass sich die Unterrichtssituation mit Beginn des zweiten Halbjahres in den Fächern Latein und Religion deutlich verbessern wird. Zu diesem Zeitpunkt dürfen wir eine neue Kollegin mit dieser Fächerkombination an unserer Schule begrüßen, sodass einige der vorherigen Kürzungen wieder aufgehoben werden können.

Zusätzlich werden drei neue Referendarinnen und Referendare ihren Dienst an unserer Schule aufnehmen und zum 4. Februar eigenverantwortlichen Unterricht übernehmen.

Zum Ende des ersten Halbjahres werden Frau Müller und Herr Evers nach langjähriger Tätigkeit im Schuldienst in den Ruhestand gehen. Außerdem verlassen uns wie jedes Jahr die Referendare, die ihr 2. Staatsexamen erfolgreich abgeschlossen haben. So müssen wir uns leider von Frau Menge verabschieden.

Im Zusammenhang mit den Veränderungen im Kollegium wird der eine oder andere Lehrerwechsel in den Klassen unumgänglich sein. Wie immer werden wir eine für alle betroffenen Klassen pädagogisch sinnvolle Lösung anstreben.

RÜCKBLICK: VORLESEWETT- BEWERB

Am 14. Dezember fand in der Aula der diesjährige Schulentcheid des Vorlesewettbewerbs unter dem Motto „Lesehelden gesucht“ statt. Nachdem zuvor in allen 6. Klassen die jeweils zwei besten Vorleser als Klassensieger ausgewählt worden waren, traten diese nun vor großem Publikum an und bereiteten diesem einen unterhaltsamen Vorlese-Vormittag. Die Jury hatte es wirklich nicht leicht, eine Entscheidung zu treffen.

Zum Schluss setzte sich Marie Glötzer (6c) jedoch klar gegen ihre „Konkurrenten“ durch. Sie wird unsere Schule beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs am 17. Februar im Bündheimer Schloss vertreten. Hierzu wünschen wir ihr natürlich viel Erfolg!

Alle Sieger – sowohl die Schulsiegerin als auch die Klassensieger – erhielten einen Buchpreis, der durch den Verein der Eltern und Freunde des Werner-von-Siemens-Gymnasiums gestiftet worden war.



HANDYRECYCLINGAKTION

Hand aufs Herz – wie viele Handys besitzen Sie? Und wie viele benutzen Sie längst nicht mehr?

Ein Handy wird im Schnitt 18 Monate gebraucht. In Deutschland werden pro Jahr mehr als 35 Millionen neue Handys gekauft. Was aber passiert mit den alten Handys?

Einer Studie zufolge verschwinden sie in Schubladen. Das Bundesumweltministerium schätzt, dass in deutschen Haushalten 83 Millionen ungenutzte Handys gelagert werden. Diese enthalten unter anderem 1,66 t Gold, 15 t Silber, 644 t Kupfer und 50 kg Palladium. Da die Bestandteile eines Handys zu 65-80 % recycelt werden könnten, schlummert so ein nicht unerheblicher Rohstoffschatz in den Schubladen. Unmengen von Rohstoffen werden zur Produktion eines Handys benötigt und bewegt, Engpässe in der Produktion zeichnen sich bereits ab.

Aus diesen Gründen hat die Fachgruppe Chemie beschlossen, an einer Aktion des Bundesministeriums für Bildung und Forschung teilzunehmen: der „Rohstoff-Expedition“. Wir möchten Althandys in den Rohstoffkreislauf zurückführen und benötigen dazu Ihre Unterstützung. Im Sekretariat ist ein Althandycontainer aufgestellt worden. Bitte trennen Sie sich auf diesem Weg von Ihren alten Handys und ermutigen Sie Ihre Kinder, dies auch zu tun! Die Aktion läuft bis zum **31. März**. Werfen Sie die Handys einfach in die Box, nachdem Sie die SIM-Karte entfernt und personenbezogene Daten (Telefonnummern, Fotos, Nachrichten...) aus dem Speicher gelöscht haben. Als kleinen Beitrag zum Umweltschutz mit großer Wirkung.

Wer mehr erfahren möchte, findet ein Video zum Thema bei YouTube: www.kuerzer.de/recycle

WICHTIGE TERMINE ...

Zeugnisse

Am **30. Januar** ist der letzte Tag des ersten Halbjahres, an dem in der 3. Unterrichtsstunde die Zeugnisse ausgegeben werden. In der ersten und zweiten Stunde findet der Unterricht regulär nach Stundenplan statt.

Am darauffolgenden Schultag (**4. Februar**) sollen die Zeugnisse mit der Unterschrift der Erziehungsberechtigten wieder mit in die Schule gebracht werden. Nachdem die Kenntnisnahme kontrolliert wurde, werden die Zeugnisse wieder mit nach Hause genommen.

Im Vorfeld der Zeugniserteilung findet in der Woche vom **14. Januar bis 18. Januar** in allen Fächern die Besprechung des Leistungsstandes statt.

Für die Zeugnis Konferenzen am **23. Januar** erhalten die gewählten Schüler- und Elternvertreter in den nächsten Tagen die Einladungen.

Elternsprechtage

Der zweite Elternsprechtage dieses Schuljahres wird am **15. Februar** stattfinden. Nachdem der erste Sprechtag im November sich vorrangig an Eltern mit Kindern in den Klassen 5 und 7 gerichtet hatte, sollen nun alle anderen Klassenstufen angesprochen werden. In Bedarfsfällen werden selbstverständlich auch Eltern der anderen Klassenstufen zu Beratungsgesprächen eingeladen bzw. können Termine vereinbaren.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es im Vorfeld ein Einladungsschreiben, auf dem die jeweiligen Ge-

sprächswünsche notiert werden können. Die individuelle Terminabsprache mit den einzelnen Fachlehrern führen dann die Kinder für ihre Eltern durch.

Sollte über den Sprechtag hinaus Gesprächsbedarf vorhanden sein, können sich die betroffenen Eltern an die Fachkolleginnen und Fachkollegen bzw. an die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer wenden. Eine Kontaktaufnahme ist formlos über den Schulplaner oder in Ausnahmefällen auch über das Sekretariat möglich.

Informationsveranstaltung für die 9. Klassen

Die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse sowie deren Eltern werden am **5. Februar** über die Oberstufe informiert. Dabei gibt es am Vormittag eine Veranstaltung nur für Schüler, um 19.00 Uhr sind neben den Eltern der 9. Klassen bei Interesse auch nochmals die Eltern und Schüler der 10. Klassen eingeladen.

Präsentiert werden allgemeine Informationen über die Oberstufe und die Abiturprüfung, das Lernen in der Qualifikationsphase sowie die Belegungsverpflichtungen und Wahlmöglichkeiten im sprachlichen, im gesellschaftswissenschaftlichen und im mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt.

Darüber hinaus werden die Ergebnisse der SEIS-Umfrage, die im letzten 8. Jahrgang durchgeführt wurde, vorgestellt.

... IN DEN NÄCHSTEN MONATEN

Perspektivenbörse

Die Perspektivenbörse am **24. Januar** von 15 bis 17.30 Uhr ist die dritte Ausbildungs- und Studienbörse des Werner-von-Siemens-Gymnasiums. Sie richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 12 sowie deren Eltern. Die Veranstaltung ist auch für Interessierte anderer Schulen aus der Region offen.

Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir zahlreiche Hochschulen, Schulen, Unternehmen und Einrichtungen als Aussteller bei uns haben. Außerdem gibt es ein Beiprogramm von Vorträgen und

Präsentationen einzelner Aussteller und anderer Personen, die interessante Ausbildungs- oder Studiemöglichkeiten vorstellen oder ihren eigenen beruflichen Werdegang, ihrer „Karriere“, erzählen und so ihre Erfahrungen mitteilen. Zudem können bereits im Vorfeld Termine für Einzelgespräche vereinbart werden.

Viele weitere Informationen, die Ausstellerliste sowie das Anmeldeformular für Einzelgespräche finden sich auf unserer Internetseite unter www.wvsharzburg.de/Schule/Berufsorientierung/.

Sportliches

Der Jahresanfang ist traditionell geprägt durch sportliche Veranstaltungen unterschiedlichster Art. So gibt es verschiedene Bereichs- und Bezirksentscheide für Jugend trainiert für Olympia. Nachdem wir im vergangenen Jahr in mehreren Sportarten das Landes- und einmal sogar das Bundesfinale erreicht hatten, hoffen wir natürlich wieder auf gute Platzierungen.

Auf dem Plan stehen daneben zum Beispiel der Söding-Pokal am **18. Januar**, zu dem Fußballmannschaften verschiedener regionaler Schulen anreisen werden; der Tag der Braunschweiger Ski-Jugend am **14. Februar**; die Schulschach-Meisterschaften oder die Ski alpin-Fahrt nach Klösterle vom **23. Februar bis 2. März**. Allen beteiligten Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir viele sportliche Erfolge!

Internationales

Im Rahmen des EU-Programms „Lebenslanges Lernen“ werden wir vom **4. Februar bis 15. März** eine Lehrerin einer italienischen Schule für Hospitationen zu Gast haben. Frau Sartori unterrichtet an ihrer Heimatschule Deutsch als Fremdsprache sowie weitere Fächer bilingual.

Im Life Long Learning Programme (LLP) im Rahmen von Comenius sollen Lehrer aus verschiedenen europäischen Ländern zusammenarbeiten, Unterrichtsmethoden erfahren und pädagogische Strategien vergleichen. Bei dieser Art der Hospitation soll der Gast eine aktive Rolle in der gastgebenden Einrichtung übernehmen, so dass zum Beispiel auch gemeinsamer Unterricht durchgeführt werden kann.



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Das Logo des EU-Programms



Das offizielle, von Schülern gestaltete Plakat zur Veranstaltung am 24. Januar

Werner-von-Siemens-Gymnasium
Herzog-Wilhelm-Str. 25
38667 Bad Harzburg
Telefon: 05322-9623-0
Fax: 05322-9623-45
<http://www.wvsharzburg.de>
E-Mail:
siemens.gymnasium@landkreis-goslar.de

Dieser Elternbrief erscheint in gedruckter Fassung und zudem digital auf www.wvsharzburg.de.

